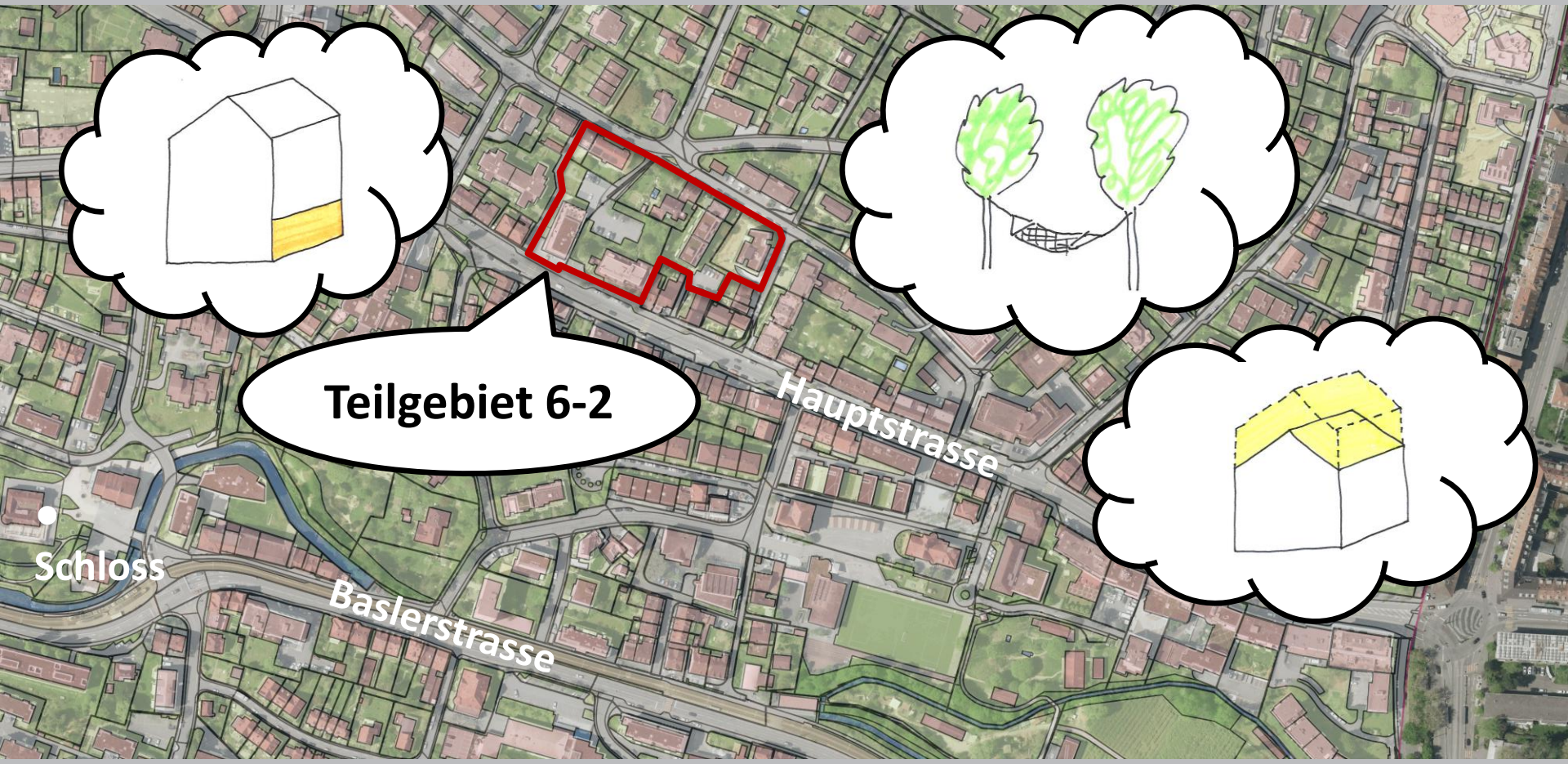
GEMEINDE BINNINGEN



Workshop Teilgebiet 6-2

Bestand garantieren
&
Entwicklung ermöglichen

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Traktanden

- **Aktueller Stand im Verfahren**
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Dialog-Veranstaltung

↓

Teilzonenplan aufgrund Rückmeldungen entwerfen

↓

Dialog pro Teilgebiet

↓

Erkenntnisse aus den Teilgebieten einarbeiten

↓

Öffentliche Mitwirkung

↓

Beschluss GR, ER

↓

Öffentliche Planauflage

↓

Genehmigung RR

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- **Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung**
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

TISCH 6A – Teilgebiet 6

Chancen

- Entlang der Hauptstrasse möchten wir mehr Rasen (heute keiner) und Bäume (alleemässig)
  (evtl. PP entlang Weg)
- Die Häuser entlang der Hauptstrassen sollen ähnlich hoch, aber nicht zu hoch sein, sodass die Häuser dahinter auch noch genügend Licht kriegen.
- Uns stört, dass entlang der Hauptstrasse einige Häuser vorstehen, um die man herumgehen muss.

Bedenken

Keine genannt

Individuelle Fragen und Anliegen

- Gemeindeflächen sollten begrünt werden (Beton haben wir genug).
- Aufstocken
- Abschaffen der 1.3-Parkplatzpflicht pro Wohnung

Zusätzliche Bemerkungen im Rahmen der Präsentation im Plenum

- Vision entwickelt für die nächsten 5-10 Jahre, insbesondere weil die Hauptstrasse trostlos ist und nur 2 kleine Bäume hat:

- Aufwertung des Strassenraumes ist gefordert
- Hauptstrasse soll grüner werden (Rasen/Baumallee)
- Für eine grünere Strasse wären wir auch bereit, die Parkplätze vor dem Haus aufzugeben, wenn es ein Parkhaus gäbe
- Aufstockung ist in Ordnung auf die heute höchste Höhe, damit die hinterliegenden Parzelllen nicht Licht verlieren
- Landquart ist gutes Beispiel für Aufwertung

TISCH 6B – Teilgebiet 6

Chancen

- Gewerbe muss möglich sein

Bedenken

- Was geschieht mit dem Verkehr? Wie wird der organisiert?
- Baulinie?

  bestehend?

  Veränderung, Vorhanden?

Individuelle Fragen und Anliegen

- Was geschieht mit der Bebauungsziffer?

Zusätzliche Bemerkungen im Rahmen der Präsentation im Plenum

- Es stellt sich die Frage, was mit dem Gewerbe im Zentrum passiert.
- Was geschieht mit dem Verkehr?
- Was geschieht mit der Baulinie an der Hauptstrasse? Bleibt die?

- Was passiert mit neuer Bebauungsziffer? Was fördert sie?
- Wie geht man mit dem Mehrverkehr, der kommen wird, um?
- Bushaltestelle genau an Hauptstrasse ist denkbar schlecht geplant.
- Da ist eine Aufstockung das kleinere Problem.

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- **Übergeordnete Planungsgrundlagen**
- Aufträge Gemeinde
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Kanton Basel-Landschaft
Wahlen / Abstimmungen

Aktuell / Abstimmungen 2013 / 03.03.2013

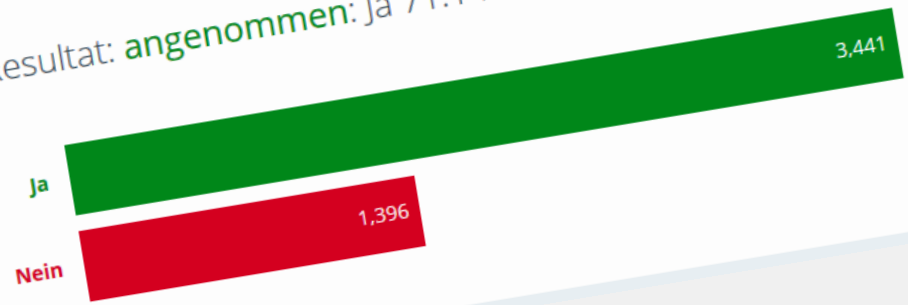
Raumplanungsgesetz

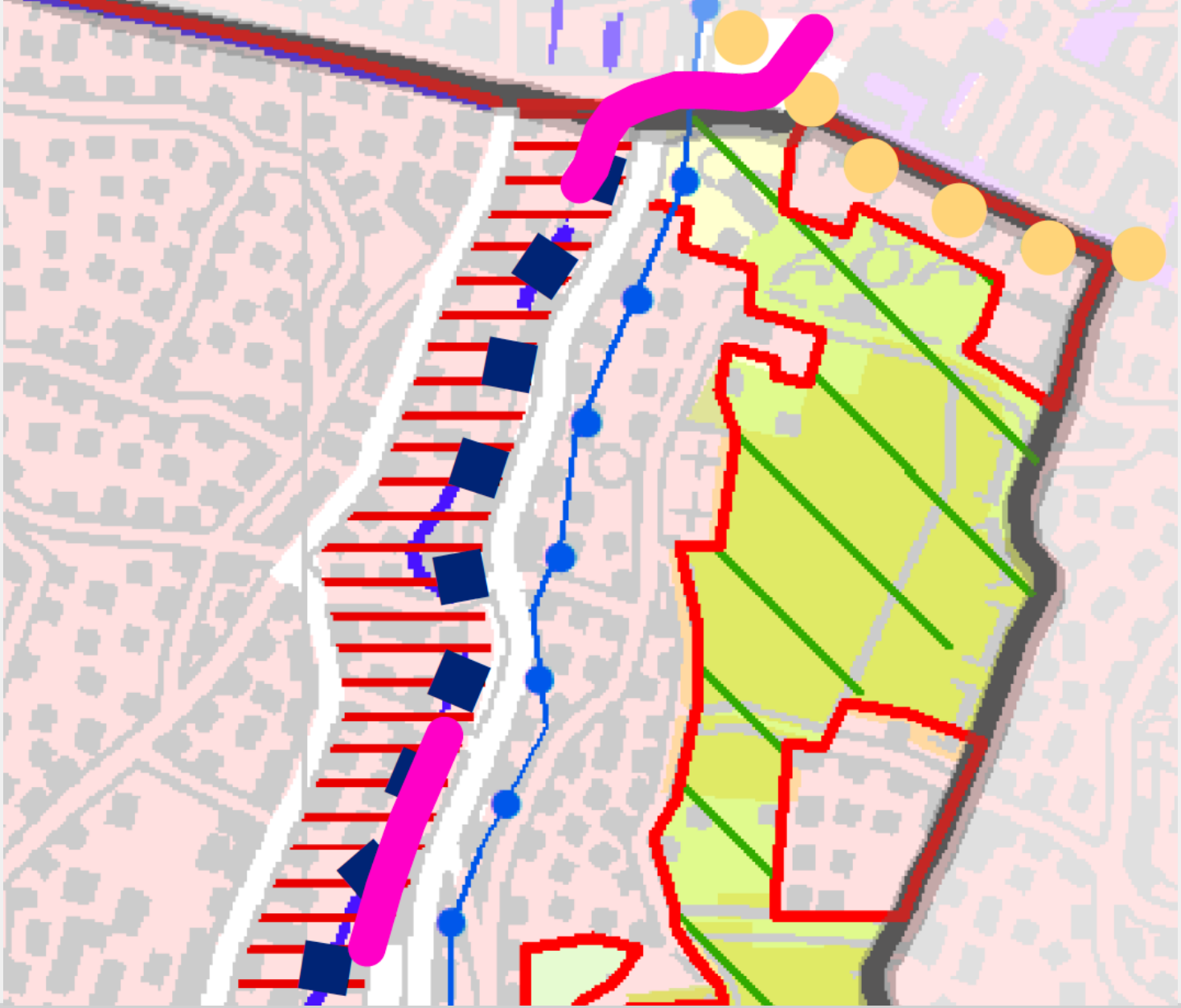
Binningen

Letzte Aktualisierung: **10.04.2014 08:49**

Stimmberechtigte: **10053**
Eingegangene Stimmzettel: **4935**
Wahlbeteiligung: **49.09%**
Leere Stimmzettel: **98**
Ungültige Stimmzettel: **0**
Gültige Stimmzettel: **4837**

Resultat: angenommen: Ja 71.14%, Nein 28.86%





KRIP-Objektblatt S 2.2 Entwicklungsgebiete

Planungsgrundsätze:

- Entwicklung zu hochwertigen Verdichtungsgebieten für Wohn-, Geschäfts- und Zentrumsnutzung
- Verdichtungsaktivitäten prioritär in den Entwicklungsgebieten sowie in Bahnhofsgebieten
- Mindestnutzungsdichten
- Gewerbliche Nutzungen möglich

Planungsanweisung:

- Gemeinden zeigen auf, welche zusätzlichen Kapazitäten an Einwohnern+Beschäftigten durch die Umzonung geschaffen werden, wie die Mindestdichten realisiert werden, wie hochwertige Siedlungs- und Freiraumqualität sichergestellt wird.

Örtliche Festlegung / Festsetzung

- Entwicklungsgebiete gemäss Richtplankarte
- Mindestnutzungsdichte: 125 Einwohner+Beschäftigte/ha

KRIP-Objektblatt L 1.1 Aufwertung Fliessgewässer

Planungsgrundsätze:

- Fliessgewässer im natürlichen Zustand erhalten/wiederherstellen
- Hochwasserschutz, Gewässerschutz, Natur- und Landschaftsschutz koordinieren
- Grundwasserschutz hat Priorität gegenüber Gewässerrenaturierung

Planungsanweisung:

- Gemeinden schaffen im Rahmen der Nutzungsplanung Voraussertzungen für Fliessgewässer, z.B. Uferschutzzone

Örtliche Festlegung / Festsetzung

- Aufwertung Fliessgewässer gemäss Richtplankarte

Grenzabstände (§ 90 RBG)

Grundsätzlich gelten im Kanton BL
Folgende Grenzabstände: →

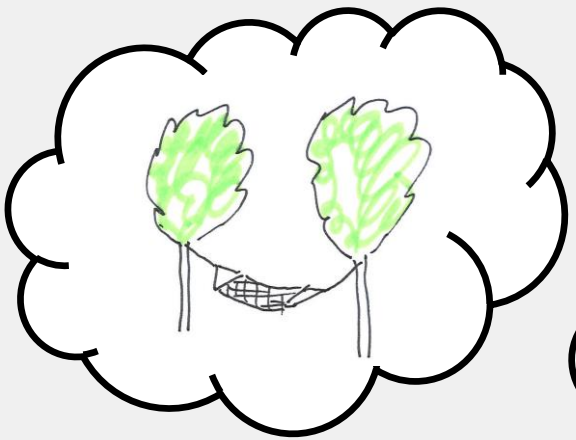
	GZ 1	GZ 2	GZ 3	GZ 4	GZ 5
FL bis 6 m	2,0	2,5	3,0	3,5	4,0
FL über 6 m bis 12 m	2,5	3,0	4,0	5,0	6,0
FL über 12 m bis 24 m	3,0	4,0	5,5	7,0	8,5
FL über 24 m bis 36 m	3,0	5,0	7,0	9,0	11,0

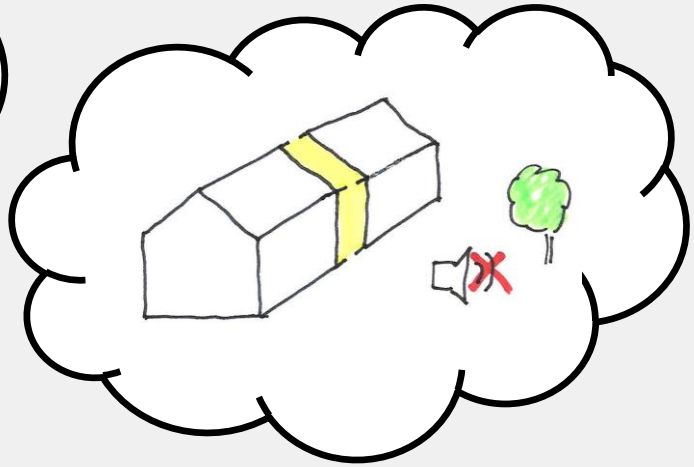
Unser Ziel ist es mit Ihnen in der Nutzungsplanung ein Gebäudeprofil zu definieren und somit die Rechtssicherheit bezüglich der Bebaubarkeit zu erhöhen.

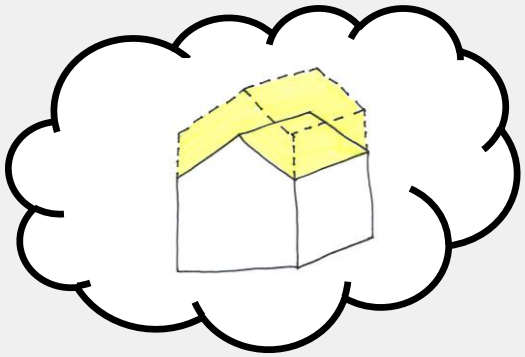
In den meisten Fällen kann dieses Ziel mit dem Teilzonenplan sichergestellt werden, in Ausnahmefällen braucht es ein Grenzbaurecht.

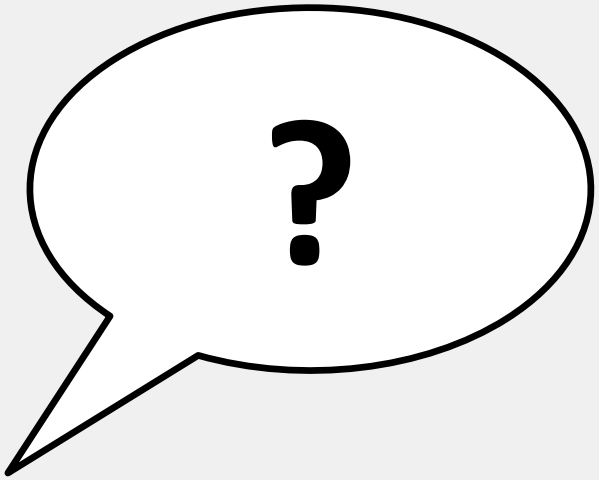
Traktanden

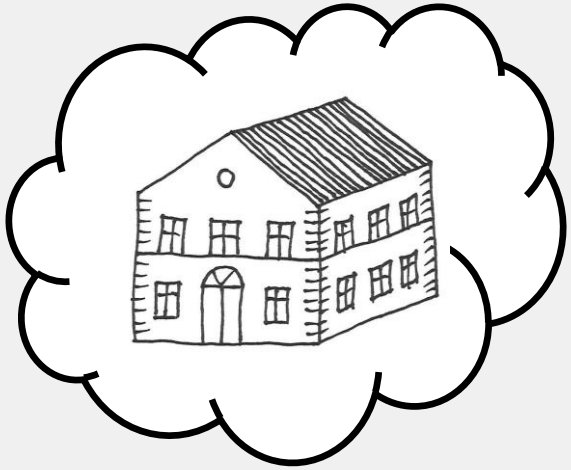
- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- **Aufträge Gemeinde**
- Heutige Planungsgrundlage
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte





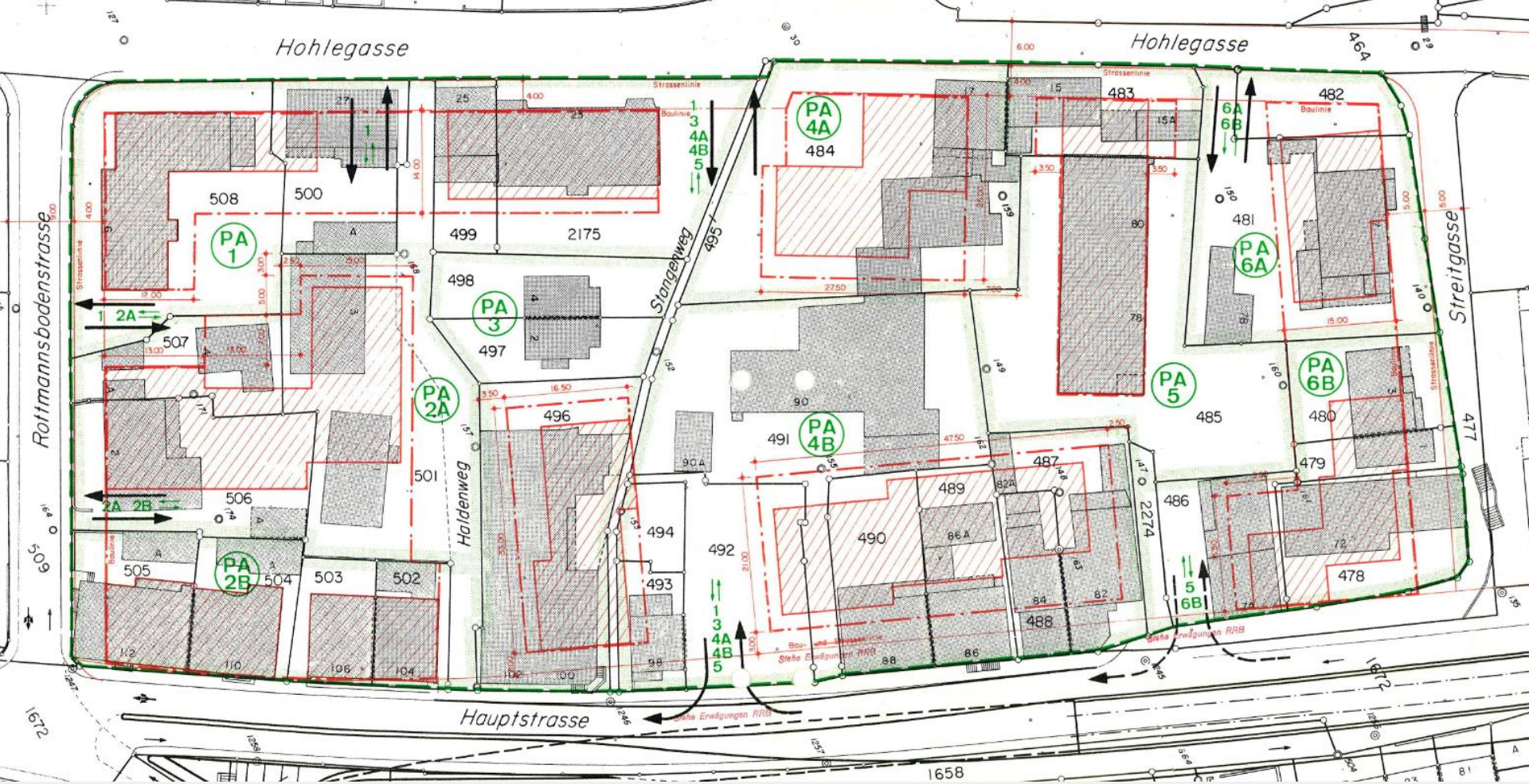






Traktanden

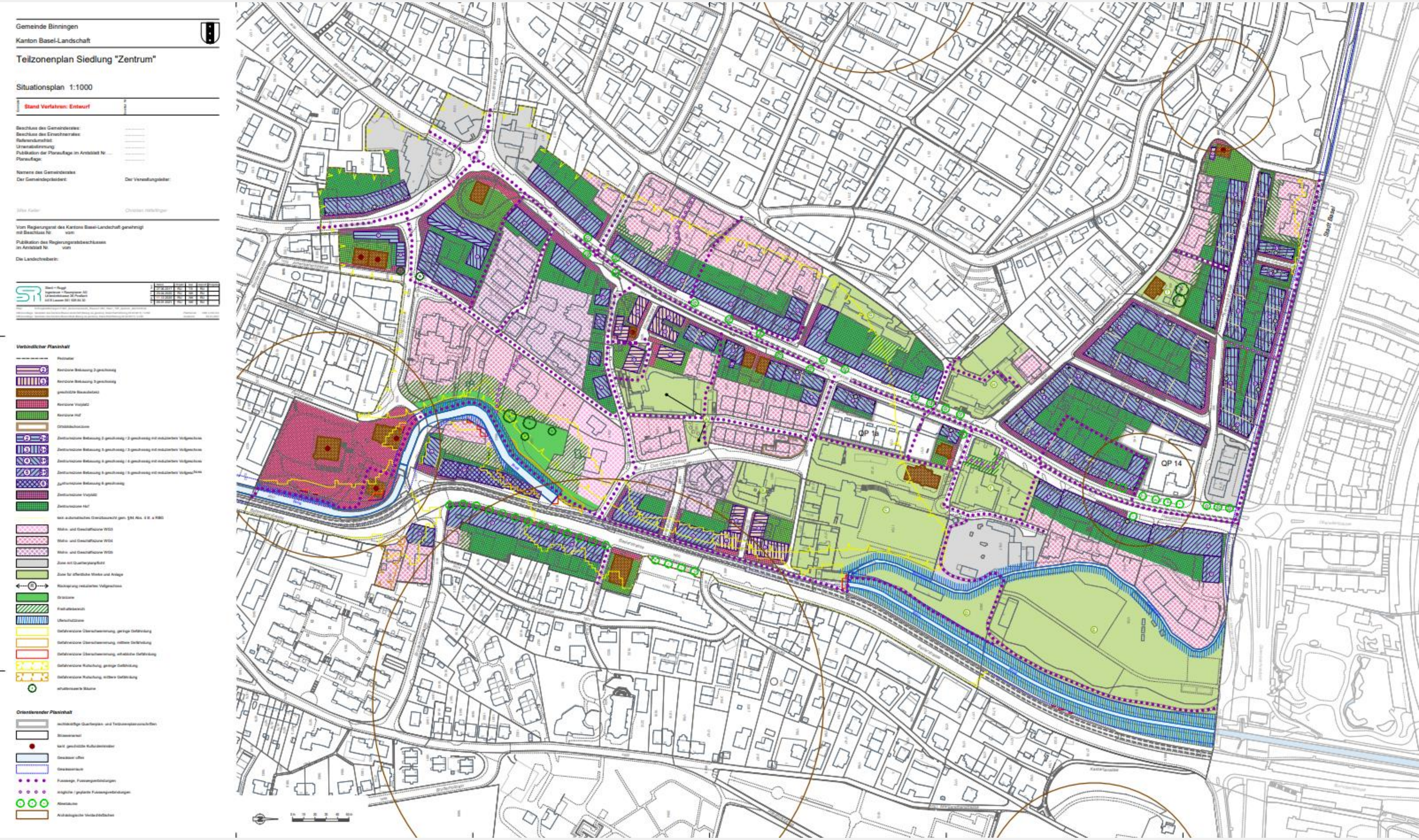
- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- **Heutige Planungsgrundlage**
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte


Hohlegasse
Hohlegasse
Rottmannsbodenstrasse
Stangenweg
Haldenweg
Streitgasse
Hauptstrasse
PA 1
PA 2A
PA 2B
PA 3
PA 4A
PA 4B
PA 5
PA 6A
PA 6B
1
2A
2A 2B
1
3
4A
4B
5
6A
6B
5
6B
508
500
499
2175
498
497
507
506
505
504
503
502
501
496
494
493
492
491
490
489
488
487
486
485
484
483
482
481
480
479
478
477
509
464
495
2274
1672
1658

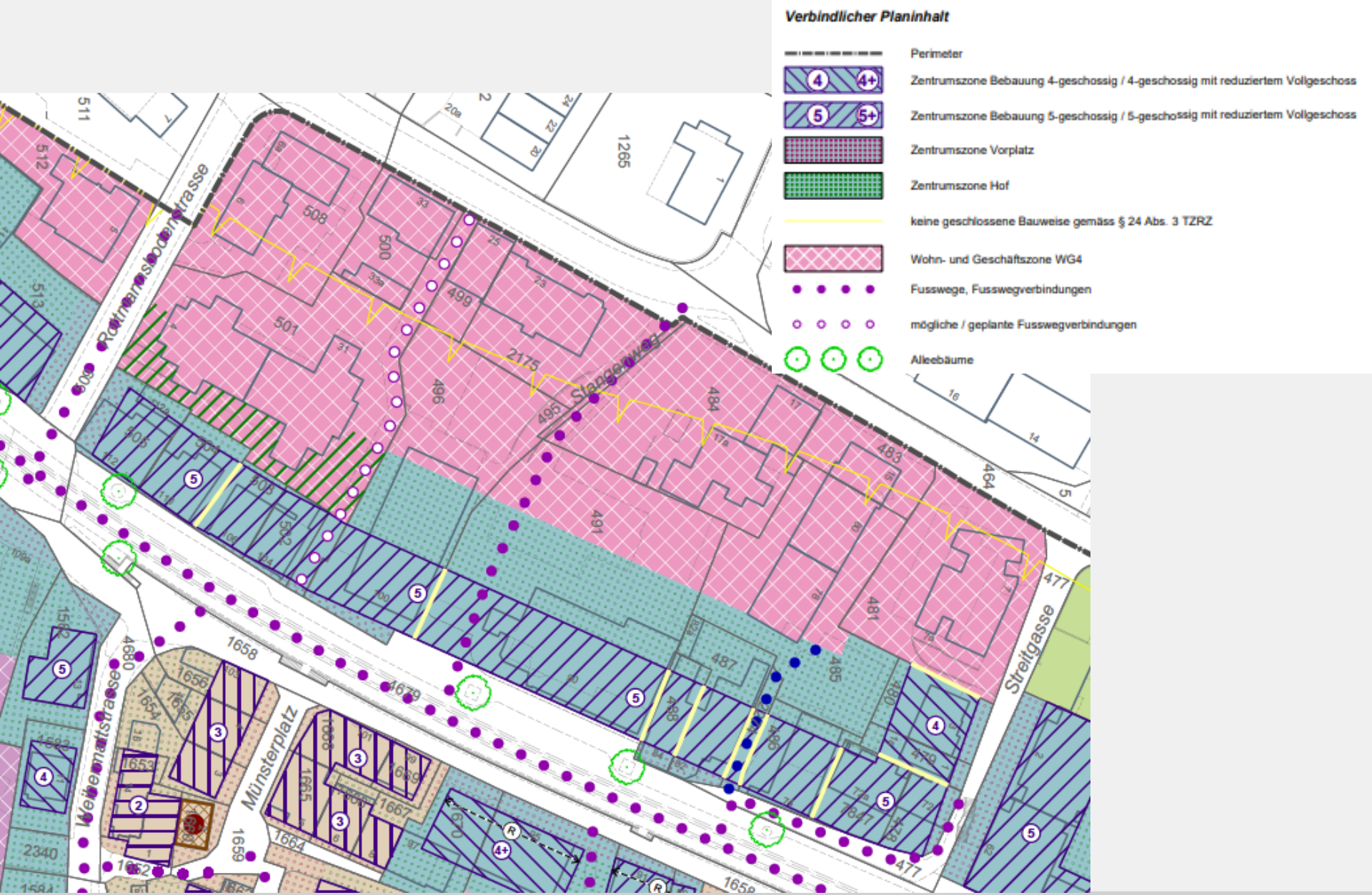
TZP 5 Halde

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- **Entwurf Teilgebiet**
- Diskussion
- Ausblick auf die nächsten Schritte



Gemeinde Binningen
Kanton Basel-Landschaft
Teilzonenplan Siedlung "Zentrum"
Situationsplan 1:1000
Stand Verfahren: Entwurf
Beschluss des Gemeinderates:
Beschluss des Einwohnerrates:
Referendumsfrist:
Urnenabstimmung:
Publikation der Planauflage im Amtsblatt Nr.
Planauflage:
Namens des Gemeinderates
Der Gemeindepräsident:
Der Verwaltungsleiter:
Vom Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft genehmigt mit Beschluss Nr. vom
Publikation des Regierungsratsbeschlusses im Amtsblatt Nr. vom
Die Landschreiberin:
Verbindlicher Planinhalt
Orientierender Planinhalt
QP 18
QP 14


Verbindlicher Planinhalt
Perimeter
Zentrumszone Bebauung 4-geschossig / 4-geschossig mit reduziertem Vollgeschoss
Zentrumszone Bebauung 5-geschossig / 5-geschossig mit reduziertem Vollgeschoss
Zentrumszone Vorplatz
Zentrumszone Hof
keine geschlossene Bauweise gemäss § 24 Abs. 3 TZRZ
Wohn- und Geschäftszone WG4
Fusswege, Fusswegverbindungen
mögliche / geplante Fusswegverbindungen
Alleebäume
Streitgasse
Münsterplatz
Weihermattstrasse
Stangenweg

Grenzbaurecht notwendig: aktuell und neu

Wo noch nicht auf die Grenze gebaut ist oder wo Fenster vorhanden sind, braucht es auch mit der neuen Planung ein Grenzbaurecht.

Folgende Adressen weisen solche Situationen auf:

- Streitgasse 3, 7
- Hauptstrasse 84, 90
- Hauptstrasse 90, 100

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Entwurf Teilgebiet
- **Diskussion**
- Ausblick auf die nächsten Schritte

Rottmannsbodenstrasse
Hohlegasse
Hasen
Stangenweg
Streitgasse
Hauptstrasse
Münsterplatz

Traktanden

- Aktueller Stand im Verfahren
- Rückmeldungen aus der Dialogveranstaltung
- Übergeordnete Planungsgrundlagen
- Aufträge Gemeinde
- Entwurf Teilgebiet
- Diskussion
- **Ausblick auf die nächsten Schritte**

Dialog-Veranstaltung

↓

Teilzonenplan aufgrund Rückmeldungen entwerfen

↓

Dialog pro Teilgebiet

↓

Erkenntnisse aus den Teilgebieten einarbeiten

↓

Öffentliche Mitwirkung

↓

Beschluss GR, ER

↓

Öffentliche Planauflage

↓

Genehmigung RR

Besten Dank für Ihre Zeit und Ihre Inputs

- Diese Präsentation sowie
- ein Protokoll

werden wir zur Verfügung stellen.